



Überparteiliche Bürgergemeinschaft e.V.

STARK FÜR DACHAU



Dachau, 12.08.2026

An den Stadtrat
der Großen Kreisstadt Dachau
z. Hd. des Oberbürgermeisters
Herrn Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2 -6
85221 Dachau

Alternativen zum Großfeuerwerk beim Dachauer Volksfest

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktionsgemeinschaft ÜB Dachau / Bürger für Dachau hat in der Vergangenheit Alternativen zum traditionellen Großfeuerwerk beim Dachauer Volksfest insbesondere mit Blick auf den Erhalt dieser langjährigen Tradition abgelehnt.

Die zunehmend veränderten klimatischen Verhältnisse, insbesondere längere Hitze- und Trockenperioden und die damit verbundene erhöhte Brandgefahr, machen es aus unserer Sicht jedoch erforderlich, diese Position neu zu bewerten. Auch Traditionen müssen regelmäßig daraufhin überprüft werden, ob sie unter veränderten Rahmenbedingungen weiterhin verantwortungsvoll und dauerhaft durchgeführt werden können.

Dabei geht es uns ausdrücklich nicht um die ersatzlose Abschaffung des traditionellen Höhepunkts des Dachauer Volksfestes. Vielmehr wollen wir rechtzeitig prüfen, welche attraktiven und technisch ausgereiften Alternativen mittlerweile zur Verfügung stehen und ob diese künftig eine gleichwertige oder sogar besondere Alternative zum klassischen Großfeuerwerk darstellen können.

die Fraktionsgemeinschaft FW Bayern/ÜB Dachau/ Bürger für Dachau stellt folgenden

Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Alternativen zum bisherigen Großfeuerwerk im Rahmen des Dachauer Volksfestes zu prüfen.
2. Dabei sollen insbesondere folgende Möglichkeiten untersucht werden: Drohnenshow, Lasershow bzw. Lichtinszenierung, Kombinationen aus Drohnen-, Licht- und Musikelementen sowie andere technisch und wirtschaftlich geeignete Veranstaltungsformen, die einen vergleichbaren attraktiven Höhepunkt des Dachauer Volksfestes darstellen können.

3. Die Verwaltung wird gebeten, dem zuständigen Ausschuss bzw. dem Stadtrat die möglichen Alternativen gegenüberzustellen. Dabei sollen insbesondere Kosten, technische Umsetzbarkeit, Sicherheitsanforderungen, Umwelt- und Lärmbelastung, Auswirkungen auf Tiere, Wetterabhängigkeit sowie die Attraktivität für die Besucherinnen und Besucher berücksichtigt werden.
4. Es soll auch geprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, die entstehenden Kosten auf Stadt, Volksfestwirt, Schausteller zu verteilen.
5. Auf Grundlage dieser Prüfung soll dem Stadtrat ein Vorschlag unterbreitet werden, ob und in welcher Form künftig eine Alternative zum klassischen Großfeuerwerk umgesetzt werden kann.

Begründung:

Das Großfeuerwerk ist seit vielen Jahren ein traditioneller und beliebter Bestandteil des Dachauer Volksfestes. Gleichzeitig haben sich in den vergangenen Jahren neue technische Möglichkeiten entwickelt, die ebenfalls einen attraktiven und weithin sichtbaren Höhepunkt eines Volksfestes bieten können.

Bereits in einem Antrag aus dem Jahr 2023 wurde darauf hingewiesen, dass moderne Drohnen- und Lasershows optisch ansprechende Alternativen darstellen und zusätzlich mit Musik kombiniert werden können. Als Vorteile wurden insbesondere ökologische Gesichtspunkte, die Verringerung der Feinstaubbelastung, das Tierwohl sowie eine bessere Planbarkeit angesichts möglicher Brandgefahr bei Trockenheit genannt.

Auch ein früherer Antrag aus dem Jahr 2022 beschäftigte sich bereits mit der Frage, ob ein Großfeuerwerk noch zeitgemäß ist, und schlug ausdrücklich die Suche nach einer Alternative, beispielsweise einer Lasershow, vor. Darüber hinaus wurden Umwelt- und Feinstaubbelastung, Explosionslärm und dessen Auswirkungen auf Menschen und Tiere sowie Brandgefahren als Argumente für eine Neubewertung des Großfeuerwerks angeführt.

Aus Sicht der Fraktionsgemeinschaft ÜB Dachau / Bürger für Dachau sollte die Diskussion dabei ergebnisoffen geführt werden. Es geht nicht darum, eine langjährige Tradition ersatzlos abzuschaffen. Vielmehr sollte geprüft werden, ob inzwischen technische Alternativen verfügbar sind, die mindestens eine vergleichbare Attraktivität für die Besucherinnen und Besucher bieten und gleichzeitig Vorteile hinsichtlich Lärm, Umweltbelastung, Tierwohl und Sicherheit haben.

Gerade eine moderne Drohnen-, Laser- oder Lichtshow könnte die Möglichkeit bieten, einen eigenständigen, innovativen Höhepunkt des Dachauer Volksfestes zu schaffen. Gleichzeitig muss eine solche Alternative wirtschaftlich vertretbar und technisch zuverlässig umsetzbar sein.

Eine Gegenüberstellung der verschiedenen Möglichkeiten einschließlich der jeweiligen Kosten würde dem Stadtrat ermöglichen, auf einer sachlichen Grundlage darüber zu entscheiden, wie der traditionelle Höhepunkt des Dachauer Volksfestes künftig gestaltet werden soll.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Durch die Prüfung selbst entstehen gegebenenfalls geringe Verwaltungs- bzw. Planungskosten. Die finanziellen Auswirkungen einer späteren Umsetzung sind abhängig von der gewählten Alternative. Im Rahmen der Prüfung sind deshalb die Kosten der jeweiligen Varianten den bisherigen Kosten des Großfeuerwerks gegenüberzustellen.

Dachau, 12.08.2026

Robert Gasteiger

Ingrid Sedlbauer

Jürgen Schleich

Volksfestreferent / Stadtrat

Stadträtin

Stadtrat